



Geschichte und Geschehen Themenheft
Wechselwirkungen und Anpassungen in der Geschichte:
Spanischer Kolonialismus

Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen des Themenheftes

Schule:

Lehrer:

| Kapitel – Geschichte und Geschehen Themenheft (3-12-430079-3) | Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen des Themenheftes (Orientierung am niedersächsischen Kerncurriculum 2010 für die Oberstufe) | | | |
|--|---|--|---|---|
| Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte, S. 14 | Inhaltliche Schwerpunkte | Sachkompetenzen | Methodische Kompetenzen | Deutungs- und Reflexionskompetenzen |
| Kulturen treffen aufeinander, S. 16 | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Kulturbegriffs aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive und seine gesellschaftliche Verankerung | <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe Kultur und Zivilisation - kulturelle Identität und kollektives Gedächtnis - Kulturbegegnungen - Theorieansätze zu Situationen und Formen der Kulturkontakte - Ausbreitung der europäischen Kultur - Globalisierung | <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturenanalyse (Kulturkontakte) - Darstellungstexte verschiedener Historiker analysieren - Schaubilder auswerten (Huntingtons Kulturkreise) | Sach- und Werturteile formulieren: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrung mit Kulturbegegnungen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausprägung von Kulturkontakten - Vergleich der theoretischen Grundlagen Huntingtons und Sens zur These vom „Kampf der Kulturen“ |
| Kulturwandel, S. 22 | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen kultureller Transformationsprozesse und Erklärungsmodelle | <ul style="list-style-type: none"> - Theorieansatz Annales-Schule - Konzept der Global-Geschichte - kulturelle Transformationsprozesse: | <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturenanalyse (Kulturwandel) - Auswertung von Bildquellen (Holzschnitte zur außereuropäischen Perspektive der Kulturbegegnung, | Sach- und Werturteile formulieren: <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungsmodelle zu kulturellen Wandlungsprozessen - Vergleich von |

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| | | Modell der Hybridisierung, Modell der Transkulturation (u.a. Fernando Ortiz) | Werbemalerei zur europäischen Sicht auf die Kulturtransformation) <ul style="list-style-type: none"> - Darstellungstexte verschiedener Wissenschaftler analysieren - Textquellenarbeit (Briefe, Tagebucheinträge, Verträge) | Transkulturationsmodellen sowie deren Vorzüge und Nachteile (Ortiz, Rama, Welsch) |
| Wandlungsprozesse durch Migration, S. 28 | <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtswissenschaftliche und soziologische Konzepte zur Erklärung von Migration | <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe „Migration“ und „Wanderung“ - Geschichte, Ursachen, Beteiligte, Formen und Auswirkungen von Migration - Beispiele zur Vielfalt und aktuelle Bedeutung von Migrationsprozessen - systematische Migrationsforschung (Ravenstein) - Migrationsregime und Migrationssysteme | <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung von Tabellen (zentrale Begriffe, Typologien) - Darstellungstext analysieren (Migration in Deutschland) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Grundlage eigener Erfahrungen und aktueller Berichterstattung Ravensteins Wanderungsgesetze auf Gültigkeit prüfen - Praktikabilität der Migrationstypologie von Oltmer - zur Frage, ob Deutschland Einwanderungsland war bzw. ist |
| Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte – ein Überblick, S. 32 | <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für gesellschaftliche Wandlungsprozesse durch das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen | <ul style="list-style-type: none"> - Hellenismus - Romanisierung - Völkerwanderung - Urbanisierung im 19. Jahrhundert in Deutschland - China und die imperialistischen Mächte - Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs | <ul style="list-style-type: none"> - Rekonstruktionsmodelle auswerten (Modelle der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana – Xanten) - Auswertung von Bildquellen (Foto, China 1901) | |

| Spanischer Kolonialismus, S. 36 | Inhaltliche Schwerpunkte | Sachkompetenzen | Methodische Kompetenzen | Deutungs- und Reflexionskompetenzen |
|--|---|--|---|--|
| Altamerika – „Neue Welt“?, S. 38 | <ul style="list-style-type: none"> - Erforschung altamerikanischer Gesellschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe „Alte Welt“, „Neue Welt“ - Beispiel des aztekischen Dreibundes (gesellschaftliche und politische Strukturen) - Möglichkeiten und Grenzen archäologischer Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Rekonstruktionszeichnungen und -modellen - Auswertung von alten Bilderhandschriften (Codex Selden, mixtekische Handschrift) und schriftlichen Überlieferungen (Gründungsmythos Tenochtitlan) - Analyse von Fundstücken (Fotografien) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - archäologische Befunde: hohes Niveau der alt-amerikanischen Kulturen <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in die Rolle eines Wissenschaftlers/Verfassers einer Quelle versetzen und diese entschlüsseln |
| Für Gott und Gold – die iberische Expansion, S. 44 | <ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen, Ursachen und erste Schritte der iberischen Expansion | <ul style="list-style-type: none"> - Begriff Reconquista - Rückeroberung maurisch beherrschter Gebiete auf der Iberischen Halbinsel - portugiesische und spanische Entdecker: Heinrich der Seefahrer, Vasco da Gama, Amerigo Vespucci - Entdeckungsreisen Kolumbus - „Karibische Etappe“ des spanischen Kolonialismus | <ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit (Auswertung und kontextuelle Einordnung europäischer Entdeckungreisen) - Auswertung von Bildquellen (Holzschnitte, Illustrationen) - Textquellenarbeit (Dramenauszug von C. Zuckmayer zur „Vermischung der Völker“) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reconquista - Leistungen der Entdecker in der frühen Neuzeit - Ziele und Maßnahmen der Conquistatoren in der „karibischen Etappe“ <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtweisen der Entdecker und Entdeckten |

| | | | | |
|---|--|---|--|--|
| <p>Eroberungen auf dem amerikanischen Festland, S. 50</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Ausdehnung der spanischen Überseeherrschaft auf das amerikanische Festland | <ul style="list-style-type: none"> - Begriff/Organisation einer Conquista - Beispiel der Eroberung Mexikos unter Hernán Cortéz - Eroberung des Inka-Reichs durch Francisco Pizarro | <ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit (Auswertung der des Eroberungszugs gegen Mexiko 1519) - Rollenspiel (Inszenieren einer Gerichtsverhandlung gegen Cortéz) - Auswertung von Bildquellen (Illustrationen, Lithografien, Bilderhandschriften) - Textquellenarbeit (Briefe, Zeitzeugenberichte, offizielle Verlautbarungen, Tagebucheinträge) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Bedingungen der Conquista - Vorgehen der spanischen Eroberer allgemein und am Beispiel Hernán Cortéz sowie Francisco Pizarros - Legitimationsversuche der spanischen Krone - Vorbildcharakter der Eroberung Mexikos für andere Conquistas <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtweise eines Eroberers und mögliche Gegenwartsbezüge herstellen |
| <p>Die spanische Conquista – Trauma oder Mythos?, S. 58</p> | <ul style="list-style-type: none"> - historische und gegenwärtige Interpretationen und Wertungen der spanischen Eroberungen in Amerika und deren Folgen für die Geschichte der latein-amerikanischen Gesellschaft bis heute | <ul style="list-style-type: none"> - Trauma Kulturverlust der indigenen Bevölkerung (Niederlage, Unterdrückung altamerikanischer Religiosität, Schädigung Selbstwertgefühl) - „Mythos von den Weißen Göttern“ (Kultur- und Zivilisationsbringer) - „Schwarze Legende“ (Kritik u.a. von Las Casas an der Art und Weise der Eroberungen und Gegenkritik) | <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung von Bildquellen (Wandgemälde) - kritische Auswertung bildlicher Darstellungen (Comics) - Textquellenarbeit (Zeitzeugenberichte) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Sichtweisen auf den spanischen Kolonialismus - Authentizität von Erlebnisberichten - eigene Deutung der spanischen Conquista, Umgang mit historischer Objektivität) |

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
| <p>Wie wird das spanische Überseereich verwaltet?, S. 62</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Verwaltung der spanischen Eroberungen in Amerika und Herrschaftsverhältnis zur indigenen Bevölkerung | <ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Organisation der Vizekönigreiche (Neuspanien, Peru): Audiencias, Staat der Spanier und Staat der Indianer, System der Encomienda - Rolle der katholischen Kirche beim Entstehen der iberoamerikanischen Gesellschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit (politische Gliederung Spanisch-Amerikas 16. Jh.) - Analyse von Schaubildern (Verwaltung Spanisch-Amerikas im 16. Jh.) - Auswertung von Bildquellen (Illustrationen, Lithografien) - Textquellenarbeit (Denkschriften, Urkunden, Zeitzeugenberichte) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien, Motive und Träger kolonialer Herrschaftsstrukturen in den spanischen Überseegebieten - Ziele der spanischen Krone vs. Erwartung der Neusiedler - historische Kontroverse zur Frage der Herrschaftsbeteiligung der Indianer und ihrer prinzipiellen Gleichwertigkeit - angeführte Gründe für die Rechtmäßigkeit der spanischen Herrschaft <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle eines indianischen Herrschers einnehmen und Verhältnis zwischen Spaniern und indigener Bevölkerung deuten - Rolle eines Mitgliedes des königlichen Indienrates einnehmen und Empfehlung an die spanische Krone abgeben |
|--|--|--|--|---|

| | | | | |
|--|---|---|--|---|
| <p>Die Wirtschaft im spanischen Reich, S. 70</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen und Ergebnisse der spanischen Wirtschaftspolitik und Entwicklung der spanischen Überseegebiete | <ul style="list-style-type: none"> - spanisches Wirtschafts- und Handelssystem (Wirtschafts- und Handelsmonopol, Einfuhr von Edelmetallen aus den Kolonien, Sklavenhandel, Handelslizenzen) Staatsbankrott 1576 in Spanien - koloniale Wirtschaft in Hispanoamerika (Produktion, Versorgung, Konkurrenz zum spanischen Mutterland) | <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturenanalyse (Kolumbus Landung 1492) - Analyse von Schaubildern (Dreieckshandel) - Auswertung von Statistiken und Umwandlung in eigene Diagramme (Edelmetalleinfuhr 1503-1510) - Bildquellenanalyse (Chronik-Illustrationen) - Textquellenarbeit (Gutachten, Briefe) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit der indigenen Bevölkerung und Auswirkungen der kolonialen Wirtschaftspolitik auf die Länder Hispanoamerikas - Haltung des Kaisers zur Encomienda |
| <p>Demographische und biologische Wandlungsprozesse, S. 74</p> | <ul style="list-style-type: none"> - demographische, ethnologische und ökologische Veränderungen in Amerika durch den spanischen Kolonialisierungsprozess und Rückwirkungen auf Europa | <ul style="list-style-type: none"> - rassistische Denkweisen in der spanischen Bevölkerungspolitik - Bevölkerungsentwicklung und Besiedlungsdichte Altamerikas und nach der Eroberung - ethnische Mischprozesse - Mischprozesse in der Tier und Pflanzenwelt | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Gemälde zur Völkermischung in Amerika 18. Jh., Chronik-Illustrationen) - Auswertung von Statistiken und Umwandlung in eigene Diagramme (Bevölkerungsentwicklung, Tributpflicht, Casta-Schätzungen usw.) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutungen demographischer Wandlungsprozesse in den spanischen Kolonien |
| <p>Werden die Indianer Christen?, S. 78</p> | <ul style="list-style-type: none"> - christliche Missionierung in Hispanoamerika und religiöse Wandlungs- und Transformationsprozesse bis in die Gegenwart | <ul style="list-style-type: none"> - missionarische Bekehrungspläne - religiöser Synkretismus - Selbstverständnis aztekischer und christlicher Priester - indianische Sichtweisen der Missionierung - Scheitern des spanischen Missionierungsversuchs aber Ausbreitung des Christentums in den folgenden Jahrhunderten in Südamerika | <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation und Deutung von Bildquellen (Foto päpstlicher Heiligsprechung 2002, mexikanische Bilderhandschrift) - Textquellenarbeit (Zeitzeugenberichte, Schriften) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenwartsbezug zur Frage der christlichen Missionierung <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christianisierung sowohl aus missionarischer als auch aus indianischer Sicht |

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
| <p>Kulturelle Wandlungsprozesse, S. 82</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Versuche des spanischen Kulturtransfers in die Kolonien, resultierende Wandlungsprozesse und deren Wirkungen | <ul style="list-style-type: none"> - Begriff Hispanisierung - Hispanisierungspläne der spanischen Krone - Bereiche/Elemente der Hispanisierung und die Reaktionen der indigenen Bevölkerung - Bedingungen und Grenzen der Hispanisierung - Gegentrend „Indianisierung“ - Ergebnisse des Kulturwandels | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Gemälde „Drei Mulatten aus Esmeralda als Ritter ins spanischen Diensten“, Illustration aus dem Codex Duran) - Textquellenarbeit (Zeitzeugenberichte, königliche Weisung von 1550) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenwartsbezug zu den Nachwirkungen kultureller Wandlungsprozesse bis heute - Anwendungsmöglichkeiten von Transkulturationsansätzen auf die Hispanisierung der indigenen Völker <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hispanisierung/Kulturtransfer aus Sicht der Indianer und der Spanier |
| <p>Die Spätphase des spanischen Kolonialreichs, S. 86</p> | <ul style="list-style-type: none"> - politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen des spanischen Kolonialreiches im 18. und 19. Jahrhundert bis zu seinem Ende | <ul style="list-style-type: none"> - Spanien unter Bourbonischer Herrschaft und deren Reformbestrebungen - antikoloniale Einflüsse und Gegenbewegung zu den Reformen - wissenschaftliche Erforschung Hispanoamerikas (Alexander von Humboldt) - Identitätsbildung der Bevölkerung in den Kolonien und externe Entwicklungseinflüsse (Gedankengut der Aufklärung, Französische Revolution, Unabhängigkeitskampf Nordamerika und Gründung der USA) | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Kupferstich „Indianisches Paar“, Porträtbild Simon Bolivar) - Kartenarbeit (Unabhängigkeitskampf Südamerikas 1810-1830) - Textquellenarbeit (Zeitzeugenberichte) - Analyse historischer Darstellungen - Erstellung einer Zeitleiste | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lateinamerikanische Unabhängigkeitsbewegung, Überwindung des spanischen Kolonialismus und die Folgen <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Frage gleicher Rechte für alle aus der Sicht unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen Hispanoamerikas und der spanischen Kolonialisten |

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Krise der spanischen Kolonialmacht - lateinamerikanische Unabhängigkeitsbewegung/-kriege (Simon Bolivar) - Sonderrolle Kubas - Ende des spanischen Kolonialreiches | | <ul style="list-style-type: none"> - in die Rolle eines Zeitgenossen Humboldts versetzen und dessen neue Erkenntnisse diskutieren - in die Rolle eines indianischstämmigen Journalisten versetzen der die Rolle Simon Bolivars kritisch beurteilt |
| Pilgerfahrten und Kreuzzüge, S. 92 | Inhaltliche Schwerpunkte | Sachkompetenzen | Methodische Kompetenzen | Deutungs- und Reflexionskompetenzen |
| „Ich bin dann mal weg“ – Warum Menschen pilgern, S. 94 | <ul style="list-style-type: none"> - Pilgerreisen früher und heute – Merkmale und Traditionen | <ul style="list-style-type: none"> - Pilgern als gesellschaftliches Massenphänomen - religiöse Tradition und Gottesbezug - christliche Pilgerwege/-ziele (bspw. Rom, Jerusalem, Santiago de Compostella) - Pilgern als Wirtschaftsfaktor - Pilgern als kulturelles Phänomen | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Fotos unterschiedlicher Pilgerreisen) - Textquellenarbeit (mittelalterliche Pilgerberichte) - Darstellungstexte analysieren | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss des Pilgerns auf historische Entwicklungen - Kontinuität und Wandel des Pilgerns (Beweggründe und Auswirkungen) - Bedeutung des Pilgerns aus nichtreligiösen Motiven - Heiligenverehrung als Aspekt des Pilgerns - Pilgerreisen heute als Mittel religionsübergreifender Toleranz <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mittelalterliche Sicht des Pilgerns unter Berücksichtigung politischer Gegebenheiten |

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme des Jakobspilgerwegs in das UNESCO-Welterbe aus Sicht der Vorschlagskommission |
| Die „Heilige Stadt“ Jerusalem, S. 98 | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Geschichte der Stadt Jerusalem | <ul style="list-style-type: none"> - Jerusalem als heilige Stadt der drei monotheistischen Weltreligion - Zusammenleben in Jerusalem – Konflikte früher und heute | <ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit (Altstadt Jerusalems mit den heiligen Stätten) - Rollenspiel (Diskussion zwischen Vertretern der drei Weltreligionen) - Darstellungstexte verschiedener Historiker analysieren - Bildquellenanalyse (Buchmalereien Jerusalems) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis von Christen und Muslimen in der Vergangenheit - Jerusalem als Beispiel religiöser Toleranz und des Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen? <p>Perspektivenwechsel einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jerusalem als „heilige“ Stadt aus der Sicht der drei Weltreligionen |
| „Gott will es!“ – die Kreuzzüge, S. 102 | <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Kreuzzüge zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert | <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Darstellung des 1. Kreuzzuges - Rolle des Papstes, der Kirche und des christlichen Glaubens („gerechter Krieg“) in Verbindung mit dem orthodoxen Byzantinischen Reich - weitere „Pilgerzüge“ bzw. Kreuzzüge (Übersicht) - Motive, Alltagsleben, Selbstwahrnehmung der Kreuzfahrer - Geschäft mit den Kreuzzügen | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Buchmalereien zu Kreuzzügen und Eroberung Jerusalems) - Kartenarbeit (1. Kreuzzug) - Textquellenarbeit (Papstpredigt, Augenzeugenberichte) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation und Verlauf der Kreuzzüge - Eroberung Jerusalems |

| | | | | |
|---|---|--|---|---|
| Die Kreuzfahrerstaaten, S. 108 | <ul style="list-style-type: none"> - Etablierung der Kreuzfahrerstaaten im Heiligen Land | <ul style="list-style-type: none"> - Herrschaftsstrukturen und Herrschaftssicherung der Kreuzfahrerstaaten - geistliche Ritterorden - Akkon – Angelpunkt der fränkischen Herrschaft (Wirtschaftszentrum, provisorische Hauptstadt des Königreiches, Bischofssitz) - Zusammenleben der Menschen unterschiedlichen Glaubens (Kulturaustausch) - Privilegien italienischer Seerepubliken | <ul style="list-style-type: none"> - Bildquellenanalyse (Fotos Ritterburgen, Illustration Codex Manesse, Buchmalerrein) - Kartenarbeit (historische Karte Akkon) - Darstellungstexte verschiedener Historiker analysieren - Textquellenarbeit (Zeitzeugenberichte, Schriften) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Machtverteilung und Zusammenleben in den Städten der Kreuzfahrer - zur These: Die italienischen Seerepubliken waren bei der Herrschaftsstabilisierung der Kreuzfahrerstaaten eher hinderlich als nützlich. - kulturelle Wandlungsprozesse der Franken |
| Kreuzzüge gestern, heute, morgen?, S. 116 | <ul style="list-style-type: none"> - Kontinuitäten der Kreuzzugs idee und Begriffswandel | <ul style="list-style-type: none"> - Verlust des Heiligen Landes für die Ritterorden - Fortleben der religiösen Kreuzzugs idee - Verweltlichung des Kreuzzugsbegriffs - aktuelle Rezeption der Kreuzzüge | <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturenanalyse (Radierung 1815) - Bildquellenanalyse (Fotos Filmausschnitt, Ordensritter und ihre Symbole heute) - Textquellenarbeit („Kreuzzüge“ in der Presse) | <p>Sach- und Werturteile formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur These: historische Schuld für die Kreuzzüge - Gegenwartsbezug: sprachliche Verwendung des Kreuzzugsbegriffs heute - protestantischer Johanniterorden, Hilfsorganisation der Johanniter, deutsches Eisernes Kreuz und seine Geschichte |